

Modulbeschreibung 20-EM-FM-II Forschungsmodul II

Fakultät für Biologie

Version vom 21.02.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/27460691>

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

20-EM-FM-II Forschungsmodul II

Fakultät

Fakultät für Biologie

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Caroline Müller

Prof. Dr. Walter Traunspurger

Turnus (Beginn)

Wird nicht mehr angeboten

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse der Grundlagen selbstständigen wissenschaftlichen Arbeitens. Sie sind in der Lage, weitgehend selbstständig eine Fragestellung zu einem wissenschaftlichen Projekt zu konkretisieren, Arbeitshypothesen aufzustellen und Ansätze zu deren Überprüfung auszuarbeiten. Damit verfügen sie über die notwendigen Fähigkeiten zur erfolgreichen Durchführung der Masterarbeit.

Lehrinhalte

Im Forschungsmodul II sollen in Kleingruppen vertiefend wichtige ökologische Interaktionen, Bestandsaufnahmen ausgewählter Organismengruppen oder Anpassungen/Merkmale ausgewählter Organismen untersucht werden. Dabei werden die ökologischen, taxonomischen und analytischen Kenntnisse auf eine spezielle Fragestellung angewendet.

Nach Erarbeitung der entsprechenden notwendigen Hintergrundinformationen (Literaturrecherche) werden Fragestellungen und Hypothesen aufgestellt und ein entsprechendes Experiment geplant und durchgeführt. Die Ergebnisse sollen in der Regel in Form eines Referats der Kleingruppe präsentiert werden. In gemeinsamen Seminaren und Vorlesungen/Referaten wird sowohl der wissenschaftliche Hintergrund der jeweiligen Themenprofile erarbeitet als auch die Präsentation wissenschaftlicher Zusammenhänge vertiefend geübt.

Das Forschungsmodul II kann wahlweise auch extern (in einer anderen Forschungsinstitution oder in einem Unternehmen in Deutschland oder im Ausland) absolviert werden, sofern dies sinnvolle Entsprechung findet. Den Studierenden steht dann neben einer/m externen Vor-Ort-Betreuer(in) jeweils ein(e) interne(r) Betreuer(in) beratend zur Seite.

Es wird empfohlen, die beiden Forschungsmodule I und II in unterschiedlichen Arbeitsgruppen zu absolvieren.

Empfohlene Vorkenntnisse

—

Notwendige Voraussetzungen

Erläuterung zu den Modulelementen

Falls das Modul extern absolviert werden soll, ist dies vor Beginn der/m Studiengangskoordinator(in) darzulegen und durch diese(n) zu genehmigen. Bei einer ablehnenden Entscheidung können von der/m Studierenden Einwendungen erhoben werden; in diesem Fall entscheidet ein Ausschuss (s. MPO Fw.).

Modulstruktur: 1 uPr¹

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus ⁵	Workload	LP ²
Forschungsmodul II	Projekt	WiSe	300 h (120 + 180)	10 [Pr]

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP ²
Lehrende der Veranstaltung Forschungsmodul II (Projekt) <i>Präsentation:</i> <i>Die erzielten Ergebnisse werden in einer medialen Form präsentiert (Dauer i. d.R. 20-30 Min.).</i> <i>Projekt mit Ausarbeitung:</i> <i>Schriftlicher Projektbericht im Umfang von in der Regel 15-30 Seiten</i>	Präsentation o. Projekt mit Ausarbeitung	unbenotet	-	-

Weitere Hinweise

Bei diesem Modul handelt es sich um ein eingestelltes Angebot. Dieses Modul richtet sich nur noch an Studierende, die nach einer der nachfolgend angegebenen FsB Versionen studieren. Ein entsprechendes Angebot, um dieses Modul abzuschließen, wurde bis maximal Wintersemester 2021/22 vorgehalten. Genaue Regelungen zum Geltungsbereich s. jeweils aktuellste FsB Fassung.

Bisheriger Angebotsturnus war jedes Wintersemester.

Legende

- 1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
 - 2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
 - 3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
 - 4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genauer regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
 - 5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
- SoSe** Sommersemester
- WiSe** Wintersemester
- SL** Studienleistung
- Pr** Prüfung
- bPr** Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
- uPr** Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen